

# Inhalt

Einleitung .....	VII
<b>1. Der Diskurs des Wunderbaren und die Neubegründung des Romans im 18. Jahrhundert .....</b>	<b>1</b>
1.1 Das Wunderbare und die Literaturgeschichte des Romans .....	1
1.2 Das Wunderbare und die Poetik des Romans .....	11
1.3 Das Wunderbare und die ‚narrative Identität‘ (Ricœur) .....	24
Fazit .....	31
<b>2. Das Wunderbare und die poetische Verwunderung .....</b>	<b>35</b>
2.1 Methode und Monade: zwei Pfade zur Poetik der Aufklärung ...	38
2.2 Der Diskurs des Wunderbaren in Poetik und Ästhetik .....	44
2.3 Unterwegs zu thaumaturgischen Erzählungen .....	90
<b>3. Die Aporie und Verzauberung des anthropologischen Erzählens (Wieland) .....</b>	<b>99</b>
3.1 Wielands Märchendichtung: das <i>conte de fées</i> als Bildungsmärchen .....	100
3.2 <i>Die Abentheuer des Don Sylvio von Rosalba</i> (1764) .....	135
Fazit .....	154
<b>4. Das Wunderbare zwischen Pikareske und Pathographie (Tieck) ...</b>	<b>159</b>
4.1 Franz Sternbalds Wanderung zum Wunderbaren .....	163
4.2 Die Ambivalenz des Wunderbaren in Tiecks Märchen novellen ..	172
4.3 Franz Sternbalds Ankunft .....	188
Fazit .....	193
<b>5. Die Ethik des thaumaturgischen Erzählens (Goethe) .....</b>	<b>199</b>
5.1 Die zweifache Poetik der <i>Wahlverwandtschaften</i> : Novelle und Roman .....	204
5.2 Die Krise gestalten: künstliche Idylle statt geselliges Erzählen ..	208
5.3 Die Ethik des Erzählens in den <i>Unterhaltungen deutscher Ausgewanderten</i> .....	213
5.4 <i>Die wunderlichen Nachbarskinder</i> : ein thaumaturgisches Prisma .....	227
5.5 Ottilies Ikonisierung und das Staunen der Menge .....	235
Fazit .....	240

<b>Schluss</b> .....	243
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	253
<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	279
<b>Dank</b> .....	281